



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Verden**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

Pressemitteilung Nr. 02/2015 vom 20.01.2015

Mein Zeichen

Datum
20. Januar 2015

Verabschiedung Helmut Jux

Thomas Rumpf
Telefon 04231 898-1300
Telefax 04231 898-1333

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
wsa-verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de



Bahn (Personalrat Wasser- und Schifffahrtsamt Verden), Rumpf (Leiter Wasser- und Schifffahrtsamt Verden), Jux, Meins (Leiter Außenbezirk Nienburg)

Der Mitarbeiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Verden, Außenbezirk Nienburg, Herr Helmut Jux, wurde am 16. Januar 2015 nach fast 50 aktiven Arbeitsjahren in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen einer Feierstunde im Dorfgemeinschaftshaus von Balge dankte der Leiter des Amtes, Herr Baudirektor Thomas Rumpf, Herrn Jux im Beisein seiner Familie, vieler aktiver und ehemaliger Kollegen sowie der Personalvertretung für seine langjährige Mitarbeit und ließ seinen beruflichen Werdegang noch einmal Revue passieren.

Der in Wellie geborene Helmut Jux arbeitete seit August 1981 beim Wasser- und Schifffahrtsamt Verden in den Außenbezirken Hoya und Nienburg, nachdem er vorher 15 Jahre bei der Bundesmarine und in verschiedenen Bauunternehmen beschäftigt war. Als gelernter Maurer übernahm er zunächst im Bereich der praktischen Bauunterhaltung



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

unterschiedliche Aufgaben. Neben seinem Einsatz auf Wasserfahrzeugen des Amtes und seiner Tätigkeit als Arbeitssicherheitsbeauftragter qualifizierte er sich später für die Bauüberwachung von Fremdfirmen. Herr Jux begleitete als Bauaufsicht vor Ort verschiedenste Instandsetzungsprojekte an Ingenieurbauwerken des Wasser- und Schifffahrtsamtes Verden. Besonders hervorzuheben sind hier der Neubau des Betriebshofes vom Außenbezirk Nienburg, die Erneuerung der Brückenüberbauten und Wehrheizungen an der Weserwehranlage Drakenburg sowie Korrosionsschutzsanierungen an den Schleusenkanalbrücken bei Sebbenhausen.